

Niederschrift

Bürgermeister Hinz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport (SKS-Ausschuss) am Mittwoch, 29.10.2025, 16:30 Uhr und stellt fest, dass die Ausschussmitglieder mit Schreiben vom 10.10.2025 form- und fristgerecht eingeladen wurden.

Erschienen sind: Bürgermeister Stephan Hinz

die Mitglieder des SKS-Ausschusses bzw. deren Stellvertreter:

Hoffmann, Kai,
Veltze, Katrin,
Wiesner, Wolfgang,
Dr. Försch, Sebastian (16:35 Uhr),
Harlfinger, Lisa,
Dr. Försch, Anne,
Rosin, Eugen,
Dotzer, Kerstin,
Christmann, Jens,
Buchmeier, Heike und
Fritzlar, Annett (16:39 Uhr)

von der Gemeindeverwaltung

Frau Melcher (Fachbereichsleitung Lebensgrundlagen)
Herr Gerger (Jugendpfleger und Leiter des Jugendtreffs)
Herr Schumann (Schriftführer)

Als Zuhörer: Herr Baris Baglan (Schulleitung der Lenneberg Grund- u. Realschule Plus)

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Herr Hinz per Handschlag das neugewählte Ausschussmitglied Frau Annett Fritzlar.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Top 1: Jugend

Der Ausschussvorsitzende informiert die Ausschussmitglieder über Vandalismusschäden in Budenheim, welche den sich in Budenheim aufhaltenden Jugendlichen angelastet werden. Hierzu befindet er sich im engen Austausch mit den Fachbereichsleitungen und dem Jugendpfleger Herr Gerger. Er führt aus, dass sich die Lage nach einem Treffen im Seniorenzentrum am 16.10.2025 unter Beteiligung der Polizei und des Frauennotrufs merklich entspannt habe. Trotzdem hätte er mitgenommen, dass ältere Personen rund um die Seniorenanlage in der Erwin-Renth-Straße Angst hätten. Er berichtet von einem kürzlichen Treffen mit ca. 15 Jugendlichen auf dem Platz der Generationen, was sehr gut gelaufen sei. Mitgenommen habe er, dass von diesen lediglich einer seinen Wohnsitz in Budenheim habe. Alle anderen waren aus dem Umland angereist. Um den älteren Personen rund um die Seniorenwohnanlage ihre Angst am kommenden Halloween-Wochenende zu nehmen habe Herr Hinz einen Sicherheitsdienst engagiert, welcher insbesondere darauf achten soll, dass keine Häuserwände beschmiert werden.

Nach dieser Information erfolgt ein reger Austausch zwischen den Ausschussmitgliedern.

Festgehalten wird, dass das Thema Bildung eines Jugendbeirats nach dem Ableben von Herrn Koch eingeschlafen ist. Das Ausschussmitglied Frau Harlfinger möchte dies aufgrund ihrer Spezialkenntnisse aus dem Landesbereich wieder vorantreiben, was Herr Hinz sehr begrüßt. Wichtiger als der Jugendbeirat ist jedoch einen „Rückzugsort“ für ältere Jugendliche außerhalb des Jugendtreffs zu finden. Hierzu wird Herr Hinz das Gespräch mit dem Leiter der Finanzabteilung suchen, um eine geeignete gemeindliche Fläche zu finden. Ferner ist es den Ausschussmitgliedern wichtig, die Personalausstattung im Bereich „Jugendarbeit“ spürbar zu erhöhen, um auch ein größeres Angebot für ältere Jugendliche bieten zu können. Frau Melcher führt dazu aus, dass im Haushaltsplanentwurf 2026 eine Aufstockung dieser um 20 – 30 Wochenstunden eingearbeitet werden wird. Ob der Jugendtreff auf lange Sicht an dem Ort bleiben kann an dem er sich aktuell befindet ist mit Blick auf die neuen Baugebiete fraglich, denn der Jugendtreff ist räumlich der Schule zugeordnet. Steigt die Schülerzahl in der Grundschule könnte sich hieraus ein Bedarf an zusätzlichen Flächen entwickeln, welcher die Nutzung der Flächen des Jugendtreffs notwendig erscheinen lassen würde.

Top 2 : Änderung der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Gemeinde Budenheim

Den Ausschussmitgliedern wird die mit Ausnahme des Paragraphen 9 Abs. 5 Kitabenutzungsordnung „KitaO“ bereits am 25.09.2024 durch den SKS-Ausschuss beschlossene Kita-Ordnung ausgehändigt (Anlage 1 n.i.O.). Die in diesem Paragraphen vorgenommenen Änderungen haben sich aus der Beschlussfassung des Gemeinderats vom 05.02.2025 ergeben, wonach das Gemeinderatsmitglied Frau Dotzer eine Änderung des § 9 Abs. 5 der KitaO beantragte. Im Nachgang zu dieser Sitzung wurde der v. g. Paragraph 9 Abs. 5 in Abstimmung mit den Ratsmitgliedern Frau Dotzer und Frau Dr. Försch an die Empfehlungen der Unfallkasse Rheinland-Pfalz zur Wundversorgung bei Kindern angepasst.

Die Verwaltungsvorlage (Anlage 1 n.i.O) wird sodann mit den vorgenannten Änderungen des Paragraphen 9 Abs. 5 der KitaO vom SKS-Ausschuss einstimmig angenommen; keine abschließende Beschlussfassung.

Top 3: Umsetzungsstand Startchancenprogramm

Herr Baglan informiert über das bereits mit Hilfe der Säule III des Startchancenprogramms gebildete multiprofessionelle Team. Es besteht aus Frau Dingwerth (Schulgesundheitsfachkraft), welche ab August 2025, Frau Albuschkat, (profilergänzende Hilfskraft in der Grundschule) die ab September 2025 und Frau Chokr welche seit Mitte Oktober Herrn Baglan unterstützen. In 2026 geplant sei zudem eine Stundenaufstockung von Frau Götze, welche bereits seit vielen Jahren als Schulsozialarbeiterin an der Schule tätig ist. Frau Melcher ergänzt, dass bis auf Frau Götze die v. g. Personen sich noch nicht im Stellenplan 2025 wiederfinden, da sie allesamt mit einer Befristung von einem Jahr eingestellt worden sind. Herr Baglan informiert zudem über die in den Herbstferien vorgenommene Erweiterung des Klettergerüsts, welche insgesamt sehr gut angenommen wurde und über die Säule II des Programms förderfähig war. Aus dieser Säule steht der Gemeinde Budenheim in den nächsten Schuljahren ein jährliches Trägerbudget in Höhe von 23.430 Euro insbesondere für die Öffnung des Sozialraums zur Verfügung, ergänzt Frau Melcher. Die Ausschussmitglieder sehen einen großen Bedarf auf dem Schulhof an zu beschattenden Flächen und ggf. günstigen Loungemöbeln z. B. aus Europaletten, welche den Aufenthalt in den dann beschatteten Flächen angenehmer machen könnten. Herr Baglan weist daraufhin, dass diese Möbel nach Schulschluss auch eine anderweitige Nutzung finden könnten, deren Hinterlassenschaften, wie zersprungenes Glas, Essensreste, Kippen u.a. mit Blick auf die nachfolgende schulische Nutzung nicht immer wünschenswert erscheint. Frau Melcher informiert darüber, dass die Säule I des Programms mit einem Volumen von rund 1,5 Mio. Euro noch unangetastet ist und dass aktuell noch kein dringender Handlungsbedarf besteht, da die Umsetzung, wie z.B. eine angedachte Erweiterung, bis 2034 zu erfolgen hat. Herr Baglan führt aus, dass hier bereits eine erste Ideensammlung besteht, welche zunächst mit dem Facilitymanager der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim und dann mit der (Schul-)Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) besprochen werden soll.

Top 4: Verschiedenes:

Aktuell ist noch nicht abzusehen, wann der Haushaltsplanentwurf 2026 beschlossen und genehmigt sein wird. Viele Familien planen bereits ihren Urlaub im kommenden Jahr. Um die Budenheimer Familien hierbei zu unterstützen regt Frau Melcher an, bereits jetzt die Betreuungsverträge fürs Mühlrad online zu stellen. Geplant ist den Preis von 125 € pro Vollzeitplatz und 62,50 € für einen Teilzeitplatz sowie die Anzahl der 30 Betreuungsplätze auch im kommenden Jahr konstant zu halten. Diese Vorgehensweise wird allgemein begrüßt, verbunden mit der Bitte nach einer frühzeitigen Ankündigung in der Schule, so dass alle Familien über diese Möglichkeit informiert sind.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:28 Uhr.



Stephan Hinz
(Vorsitzender)



Frank Schumann
(Schriftführer)